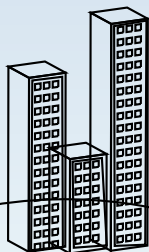
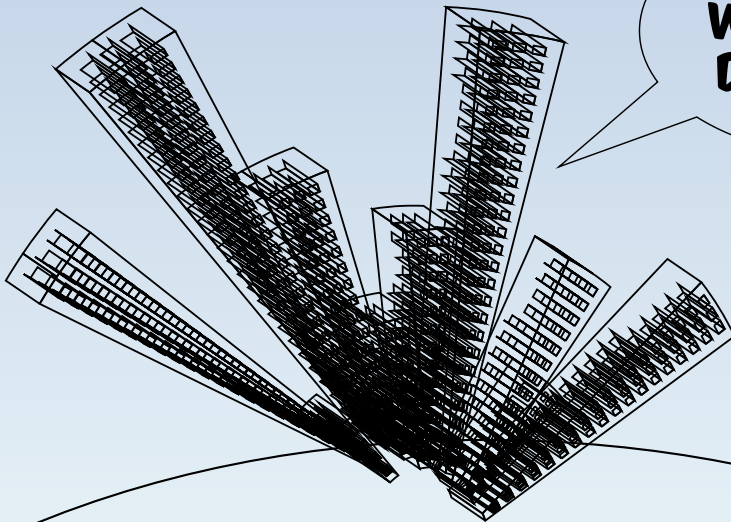




BERLINER RATSCHLAG 4.-6. APRIL TU BERLIN



**WEM GEHÖRT
DIE STADT?**



Berlin für alle?

Die Mieten steigen, Menschen wird der Strom abgeklemmt, das Camp am Oranienplatz ist von einer Räumung bedroht, es kommt immer wieder zu Zwangsräumungen. Die Lebensbedingungen von vielen Leuten in Berlin verschlechtern sich.



Protest!

Aber immer mehr Menschen wehren sich. Am Kottbusser Tor haben Mieterinnen und Mieter zuletzt gemeinsam die Miete gesenkt, gegen Zwangsräumungen gibt es Blockaden, Andere starten Volksbegehren für ein soziales und ökologisches Stadtwerk oder gegen die Bebauung des Tempelhofer Feldes, in vielen Vierteln von Berlin sind Initiativen aktiv und setzen sich für ihre Interessen ein. Eine Sache verbindet die Proteste. Wir wollen ein Berlin, in dem alle Menschen gemeinsam leben können und welches nicht von oben geplant und durchgesetzt wird.

Berliner Ratschlag!

Nun laden viele verschiedene Initiativen zum Berliner Ratschlag ein. Wir wollen uns austauschen, neue Ideen und gemeinsame Perspektive entwickeln. Es sind alle Menschen eingeladen, welche nicht zusehen wollen, wie Berlin immer weiter kommerzialisiert wird und sich gemeinsam wehren wollen. Wir wollen ein Berlin von unten!

Programm

Freitag, 4. April

- 18 Uhr Auftakt und Programmvorstellung
- 19 Uhr Stadtpolitische Gruppen stellen sich vor
- 20³⁰ Uhr Kulturprogramm (u.a. Recht auf Stadt Hamburg, Klaus Bittermann)

Samstag, 5. April

- 10 Uhr Zwei Jahre stadtpolitische Kämpfe - eine Bilanz
- 12 Uhr Pause
- 13 Uhr Open Space Workshop-Phase 1
- 15 Uhr Kreative Pause
- 16 Uhr Open Space Workshop-Phase 2
- 20 Uhr Kulturprogramm (u.a. Konzert, Theater)

Sonntag, 6. April

- 11 Uhr Perspektivenphase
- 15 Uhr Kulturprogramm (u.a. "Schwarzbuch Kreuzberg", Dota)

Der Ratschlag findet in der TU Berlin (Ernst-Reuter-Platz) statt.

U.a. beteiligen sich an der Vorbereitung A100 Stoppen, Aktionsbündnis Recht auf Wohnen, *andere Zustände ermöglichen, Avanti Berlin, Berliner Energietisch, Bündnis Solidarische Stadt, Café Reiche, GSW23, ID Kritische Medienpraxis, Kotti & Co, Palisadenpanther, Studis gegen hohe Mieten, Wem gehört Kreuzberg, Zwangsräumung Verhindern. Alle aufrufenden Initiativen, das komplette Programm und alle weiteren Infos auf berliner-ratschlag.org

